

I. Christus der Weg des Lebens

„Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird ewiglich nicht dürsten“ Joh. 4,14

1. Als was bezeichnet sich Jesus? Johannes 14,6

2. In welchem Zustand befinden sich alle Menschen? Galater 3,22 und Römer 3,23

3. Was ist der Lohn der Sünde? Römer 6,23.

4. Wie viele sind durch Adams Übertretung betroffen? Römer 5,12

5. Was ist die Gabe Gottes? Römer 6,23

6. Wie viele können diese Gabe erhalten? Offenbarung 22,17.

7. In wem ist diese Gabe? 1. Johannes 5,11.

8. Was haben wir in dem Sohne, wen wir ihn annehmen? 1. Joh. 5,12.

9. Welchen Verlust erleiden diejenigen, die ihn nicht annehmen?
1. Joh 5,12.

10. In welcher anderen Weise wird dieselbe Wahrheit ausgedrückt? Joh 3,36

11. Wessen Leben wird sie in dem Menschen bekunden, der Christus in Wahrheit annimmt? Galater 2,20

12. In welchem Zustand befinden sich alle, bevor sie von Christus belebt werden? Epheser 2, 4.5.

13. Wie wird dieser Wechsel vom Tod zum Leben genannt? 1. Petrus 1,23

14. Was wurde, als der Mensch zuerst sündigte, getan, um zu verhindern, dass er ewig in Sünden lebte? 1.Mose 3,22-24

15. Was soll ein Zweck des Todes Christi sein? Hebräer 2,14

16. Durch wen wird Abraham die Verheißung des zukünftigen Erbes erhalten? 1. Mose 12,7.

17. Wie viele waren in die dem Abraham gemachte Verheißung eingeschlossen? Apostelgeschichte 3,25

18. Auf wen bezieht sich der in diesen Verheißungen erwähnte „Same“? Galater 3,16

19. Was würde den Tod Christi vergeblich machen? Galater 2,21

20. Warum sind alle unter die Sünde zusammengeschlossen? Galater 3,22

21. Wie also werden alle zu Kindern Gottes? Galater 3,26

22. Wessen Miterben sind alle Kinder Gottes? Römer 8,17
